NEWSLETTER

Vereinsnachrichten Taekwon-Do International Davos

EM 2014

Inhaltsverzeichnis

TAEKWON-DO EUROPAMEISTERSCHAFTEN 2014 3

AUS DER GIPFELTEITUNG, LEIDER IN NICHT SEHR GUTER QUALITÄT. 3
DAVOSER ZEITUNG 4
EMAIL AN SANITÄT 5

JAHRESRÜCKBLICK DES PRÄSIDENTEN UND SABUMS 5

EM-MEDAILLEN WURDEN GEBÜHREND GEFEIERT 5

EINIGE IMPRESSIONEN DER EM 2014 6

FRÜHLINGSSEMINAR VON TKD SWITZERLAND 10

NEUER TAEKWON-DO DACHVERBAND 12

Taekwon-Do Europameisterschaften 2014

Die Europameisterschaften vom 29.&30. März in der Arkadenhalle waren ein voller Erfolg. Über 700 Kämpfer aus ganz Europa und Übersee waren begeistert mit dabei. Unten noch ein paar Pressestimmen.

Taekwondo-Europameisterschaften in Davos: 23mal Edelmetall für die Schweiz

P. Am vergangenen Wochenende wurden von Taekwondo International Schweiz die offiziellen Taekwondo-Europameisterschaften 2014 durchgeführt. Präsident Renato Marni und sein Organisationskomitee hiessen **Sportler aus 28 Nationen** in Davos willkommen.

Taekwondo Schweiz holt **6 Gold-, 6 Silber- und 11 Bronze-Medaillen** in den Kategorien Kampf und Formen.

Auch Kämpfer aus anderen Kontinenten wie: Australien, Südamerika und den USA scheuten die lange Reise nicht, um sich an diesem bedeutenden Grossanlass mit anderen hochqualifizierten Sportlern messen zu dürfen.

Die mit 150 Teilnehmern am stärksten vertretene Nation Russland wurde gar von seiner Sportministerin, **Irina Kalinina**, begleitet und persönlich unterstützt. Insgesamt waren es über 800 Sportler aus der ganzen Welt, die sich bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen in Davos versammelten.

Eine ganz besondere Ehre wurde den Organisatoren durch die Anwesenheit einer der Gründungsmitglieder des koreanischen Kampfsportes zu Teil: **Grossmeister C.K. Choi** überwachte und verfolgte als höchster Vertreter des Taekwondo die Wettkämpfe. Ausserdem war fast die ganze Spitze des Weltverbandes Taekwondo International hier in Davos anwesend: Dave Oliver, der von C.K. Choi zum 9. Dan geehrt wurde, Gianni Perros, 8. Dan, Kenny Walton, 8. Dan, Ron Sergiew, 8. Dan, Paul Donnely, 8. Dan, Mike Dew, 8. Dan. In verschiedenen Disziplinen wie Formen, Einzel- oder Teamkampf durften auch die Kleinen unter den Kämpfern ihre ersten Wettkampf-Erfahrungen sammeln. Zudem sorgten ca. 100 Schiedsrichter während zwei intensiven Wettkampftagen für einen fairen Ablauf der Austragungen auf 16 Kampfflächen in verschiedenen Hallen.

Taekwondo Schweiz holt 6 Gold, 6-mal Silber und 11-mal Bronze in den Kategorien Kampf und Formen: **Matthias Hoppler als höchster Schwarzgurt erreicht den sensationellen Vizemeistertitel im Bruchtest.**

In den höchsten Kategorien der Schwarzgurte gewinnt **Valentina Vanicelli den EM-Titel**, René Klausegger im Mittelgewicht und Luca Giuri im Schwergewicht je die Bronzemedaille. In der Kategorie TAG-Team (Team Kampf) haben sich **Yanick Florin, Luca Giuri und Bane Petrovic die Goldmedaille gemeinsam erkämpft.**

Zoé Camenisch konnte ihren Titel auf Grund einer Verletzung nicht verteidigen.

Der Erfolg der Schweizer Delegation übertrifft die Erwartungen des Organisators und Nationaltrainer, Renato Marni, bei weitem.

Der Anlass, dessen erfolgreiche Durchführung dank der grosszügigen Unterstützung zahlreicher Sponsoren überhaupt und freiwilligen Helfern möglich war, endete am Sonntagabend mit gelungenem Championsship-Party im Restaurant Bolgen Plaza.

Wenig später nach dem Empfang des Grand Masters standen Renato Marni und Co. in der Halle und schauten zum Rechten.

OK-Präsident und mehrfacher Weltmeister Renato Marni, Sandra Camenisch und Matthias Hoppler bereiteten dem Grand Master des Taekwondo-Sportes, dem Koreaner Choi Chng Keun Choi einen würdigen Empang. Der Mann ist 73-jährig und macht immer noch den Spagat... !

Ein Überblick über die Aktivitäten in der Arkaden-Halle. *Fotos David Henderson*

Aus der Gipfelteitung, leider in nicht sehr guter Qualität.

Davoser Zeitung

Davoser Zeitung Dienstag, 1. April 2014 SPORT 9

Taekwon-Do-EM der Superlative

Die offene Taekwon-Do-Europameisterschaft, die am vergangenen Wochenende in Davos ausgetragen worden ist, sprengte alle Rekorde. Gegen 800 Teilnehmende sorgten dafür, dass die Arkadenhalle an die Grenzen ihrer Kapazität stiess. Das Publikum kam in den Genuss von hervorragenden, spannenden Kämpfen, wobei sich auch die Davoser Delegation vorteilhaft in Szene setzen konnte.

Pascal Spalinger

Die Rückmeldungen der einzelnen EM-Delegationen zum Schluss der Veranstaltung waren aussergewöhnlich positiv. So sprach etwa der deutsche Delegationsleiter von einer perfekten Organisation, wie er sie seit vielen Jahren nicht mehr erlebt habe. Auch die Russen, Argentinier und Briten hätten sich sehr positiv geäussert, erklärt OK-Präsident Renato Marni auf Anfrage. Die Organisatoren wurden auf eine harte Probe gestellt, denn gegen 800 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wollten in der Arkadenhalle in den verschiedensten Kategorien gegen einander antreten. Dank vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer sowie der Diziplin der Kämpfenden verlief die Taekwon-Do-Europameisterschaft ohne grössere Pannen. Zudem gab es zu Renato Marnis grosser Erleichterung nur wenige Verletzungen zu beklagen.

Viele Davoser Medaillen

Das zahlreich aufmarschierte Publikum kam in den Genuss hervorragender Konkurrenzen, welche die ganze Bandbreite dieser Sportart zeigten. Sehr erfolgreich schnitt die Davoser Delegation ab, die weit mehr Medaillen erobern konnte, als im Vorfeld angenommen. Dabei ist vor allem erfreulich, dass nicht nur die Elitekämpfer, sondern auch der Nachwuchs stark agierten. Die genauen Resultate der Davoserinnen und Davoser werden in der DZ-Ausgabe vom Freitag veröffentlicht werden.

Bereits die Kinder schenkten sich in den Kämpfen nichts. zVg

Bruchtest bei den Damen – die Platte hielt der Wucht nicht stand. zVg

Bei den Männer-Kämpfen ging es teilweise ganz schön zur Sache. zVg

Point Stopp 23-W-137cm C	2	Taekwon-do Int. Davos	Naomi Bernet
Point Stopp 54-M-72 kg A	2	Taekwon-do Int. Davos	Yanick Florin
Point Stopp 62-M+80 kg A	2	Taekwon-do Int. Davos	Karsten Kunze
Running Time 250-M-64 kg A	1	Taekwon-do Int. Davos	Yanick Florin
Running Time 261-M-80 kg D	3	Taekwon-do Int. Davos	Luca Giuri
Formen TAE 401-w-8 jahre A/B/C/D/E	3	Taekwon-do Int. Davos	Lara Spaqi
Formen TAE 402-M 9-11Jahre A/B/C/D/E	3	Taekwon-do Int. Davos	Yves Mann
Formen TAE 403 W 9-11jahre A/B/C/D/E (Formen TAE)	3	Taekwon-do Int. Davos	Moira Marni
TAGTeam 502-M- 16 jahre - 152cm C/D	3	Taekwon-do Int. Davos	Stefan Mann
TAGTeam 513 M ab 17 Jahren C/D	3	Taekwon-do Int. Davos	Yanick, Bane, Luca
TAGTeam	1	Taekwon-do Int. Davos	Moira Marni, Lara Spaqi, Naomi Bernet superkämpfer
Point Stopp schwarzgurt Kategorie	3	Taekwon-do Int. Davos	Valentina Vanicelli
Point Stopp Blaugurt Kategorie	1	Taekwon-do Int. Davos	Valentina Vanicelli
Point Stopp rotgurt kategorie	1	Taekwon-do Int. Davos	Bane Petrovic
Point Stopp schwarzgurt Kategorie	3	Taekwon-do Int. Davos	Rene Kalusegger
Formen Erwachsene	3	Taekwon-do Int. Davos	Stefan Pfister
insgesamt Medallien Taekwon-do Int. Davos		4 Gold	
		3 Silber	
		9 Bronze	
Speedkicking - 9 Jahre	2	Taekwondo Engadin	Samuel Pfranger (Speedkick)
Speedkicking 10-14 Jahe	1	Taekwondo Engadin	Celina Grosse (Speedkick)
Speedkicking 10-14 Jahe	3	Taekwondo Engadin	Julie van Heugten (Speedkick)
Formen TEA w 9-11 Jahre	1	Taekwondo Engadin	Alessia Botacchi (Formen/Hyongs)
	2	Taekwondo Engadin	Celina Grosse (Formen/Hyongs)
	3	Taekwondo Engadin	Sarah-Jane Reinhold (Formen/Hyongs)
Point Stopp M -152cm Gelbgurt Kategorie	2	Taekwondo Engadin	Roel van Heugten (Kampf)
	3	Taekwondo Engadin	Raphael Baur (Kampf)
Insgesamt Medallien Taekwondo Engadin	3	Taekwondo Engadin	Albert Gonzalez (Kampf)
		2 Gold	
		3 Silber	
		4 Bronzen	

Email an Sanität

Hallo liebe „Ersthelfer"
die EM ist bald schon nicht mehr wahr, aber ich möchte euch allen eine riesiges Dankeschön von meiner Seite und sicher auch von Seiten OK überreichen. Ihr hattet einen überaus wichtigen Job und habt diesen Super gemeistert. Für alle war es sicher spannend mit dabei zu sein und für die die noch nie etwas mit Kampfsport zu tun gehabt haben war es sicher eine spezielle Herausforderung hier Erste Hilfe zu leisten. Vor allem bei den Russen, welche z.T. sehr schlecht Englisch oder Deutsch sprachen. wir ihr im Anhang seht, habt ihr 21 Verletzungen behandelt, zwei davon wurden ins Spital gebracht. Ist bei über 700 Teilnehmer eigentlich noch ein kleiner Prozentsatz, bei einer Kontaktsportart wie Taekwon-Do nun mal ist.
also nochmals vielen Dank an Euch allen, und hoffentlich laufen wir uns wieder mal über den Weg.

Speziellen Dank an Petra Schuh (Rettungssanitäterin und Einsatzleitung) und Max Thomasius und Kerstin Schneider (Ärzte).

Jahresrückblick des Präsidenten und Sabums

Ich freue mich , Euch über ein erfolgreiches Jahren im Taekwondo zu erzählen.
An der Promenade bei angenehmen Temperaturen finden tolle Vorführungen von TKD Davos statt und sind heiss begehrt . Wiederholung sicher wieder in diesem Jahr, dank aufwändiger Organisation von Angelo Marchetti
Im Herbst führt ein kleines Team nach Italien. Hier gewinnt fast jeder der 9 Teilnehmer Edelmetall.
Der Erfolg liegt in verschiedenen Disziplinen. Dies freut mich besonders. Da auch seit 2012 verschiedene Training aufgebaut wurden und auch Tul Läufer ein separates Training geniessen.
Im Kampftraining ist die Teilnahme eher rückläufig. Wir erwarten da deutlich mehr Teilnehmer.
Vielen Dank allen für Eure grossartige Hilfe im 2013. Besonders auch an Angelo ,Stefan ,Monica , Manuela bei der Mithilfe verschiedener Aktivitäten und vor allem der EM!!
Wieder konnten wir dank Einsatz von langjährigen Clubmitgliedern, tolle Sponsoren für TKD gewinnen. Vielen Dank an dieser Stelle an Matthias ,Angelo und Stefan für die unermüdliche Arbeit die sie immer leisten.
Danke auch für die tolle Arbeit im Kindertraining, bei den Little Ninjas und am Nachmittagstraining an Sandra, Susanna und Angelo.
Diese Arbeit ist freiwillig und wird für den Verein ausgezeichnet geleistet!!
Ich freue mich auf ein tolles 2014 mit viel Spass und Freude.
Im Hinblick auf die EM 2014 werden es noch 2 strenge Monate mit viel Arbeitsstunden für jedermann/frau. ich bin auf Eure volle Unterstützung angewiesen!!
Sabum-nim Marni

EM-Medaillen wurden gebührend gefeiert

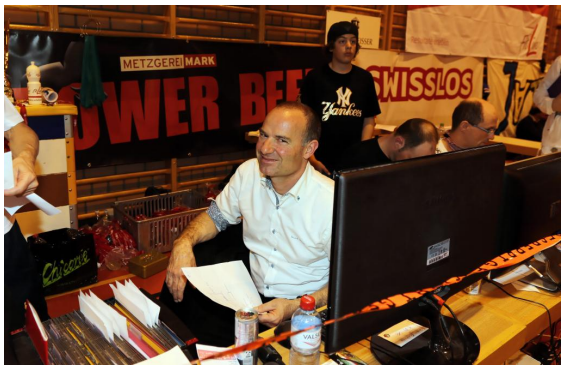
ps | Vier Gold-, drei Silber- und neun Bronzemedaillen gewannen die Kämpferinnen und Kämpfer von Taekwon-Do Davos an der kürzlich im Landwassertal durchgeführten Europameisterschaft (die DZ berichtete darüber) – eine ausgezeichnete Bilanz. Stolz präsentierten sich nun kürzlich die Medaillengewinner/-innen bei einem gemeinsamen Fotoshooting (es fehlen die Kinder Lara Spaqi und Yves Man). Zudem liess es sich Antonio Sellitto – Wirt des Restaurants «La Carretta» und Mitorganisator der Davoser Sportnacht – nicht nehmen, die höchsten Danträger in seinem «Reich» zu empfangen. zVg

Einige Impressionen der EM 2014

bewegt die Zukunft

Jugend+Sport

EX DAVOS



RAIFFEISEN

Lebenskraft
Taekwon-Do Hwal-In Sul

PAUL ACCOLA
NACHWUCHS
STIFTUNG

Frühlingsseminar von TKD Switzerland

Am Sonntag 15.Juni fand im Kongresshaus Davos das Frühlingsseminar von TKD Switzerland statt. Vorher mussten sich aber noch die Prüflinge der Prüfungskommission stellen. Dabei war die Spannung richtiggehend spürbar. Nach einem anstrengenden Linework, wurden anschliessend 3-,2- und 1-Schritt getestet, gefolgt von den Tuls und den Hosinsul und Sparring. Alle konnten den nächsten Gürtel in Empfang nehmen, für Angelo war es sozusagen die Vorpremiere für die Schwarzgurtprüfung im Herbst.
Anschliessend begann das eigentliche Seminar, welches von Matthias Hoppler, Fadri Erni und als eigentlichen Höhepunkt Stefan Fausch (mehrfacher Kranzgewinner im Schwingen) geführt wurde.

Das Thema von Matthias und Fadri war die Selbstverteidigung, auch Hosinsul, genannt. Während Matthias seinen Fokus auf die unterschiedlichen Grundtechniken legte, wurde bei Fadri die Tul Do-San in ihren (leider nicht so bekannten) Anwendungen, auch Hae Sul, genannt geübt. Hae-Sul sind (früher) geheim gehaltene Anwendungen zu den einzelnen Tul. Dabei sticht heraus, dass die offensichtliche Anwendung einer Technik, nicht immer auch die Anwendbarste ist. In Zukunft werden diese Techniken einmal monatlich von Fadri gezeigt und trainiert.
Bei Stefan Fausch wurde mit dem Sypoba® Trainingsgerät trainiert. Und ich kann aus eigener Erfahrung sagen, dass es ein sehr gutes, wenn auch anstrengendes Training war. Für alle war es das erste Mal mit diesem Gerät zu trainieren und es hatte sehr viel Spass gemacht.

Stefan Fausch
SPORT SUPPORT

SYPOBA® ist:

- ein komplexes Ganzkörpertraining- ein methodisch-didaktisch ausgeklügeltes Trainingssystem
- geeignet für Anfänger und Profis im Personal- oder Gruppentraining
- Training nach einem roten Faden – zielgerechte Progression möglich
- trendig und garantiert Ihrem Center Exklusivität- das „gewisse Etwas“ für Ihr Center die Vorteile des SYPOBA®gegenüber dem gewöhnlichen Krafttraining:
- mehrdimensionales Training (räumlich)
- gelenkschonendes Training
- aktiviert und innerviert die tiefe Muskulatur- stärkt den Bewegungsapparat (komplex)
- verbessert die Motorik- vermindert muskuläre Dysbalancen (Symmetrientraining)
- vermindert Angstzustände auf beweglicher Unterlage
- ermöglicht zahlreiche Übungen für alle Körperpartien
- führt zur korrekten Übungsausführung
- aktiviert die Fettverbrennung
- fördert die Konzentration (mentales Training)- vereinigt physische & psychische Komponenten
- hoher Spassfaktor

Für weitere Infos über Stefan Fausch:
http://www.fausch-seewis.ch/

Kaffee Klatsch DAVOS ©

“Good coffee is not a coincidence.”
the KaffeeKlatsch

The Coffeehouse
Davos, Switzerland
Open 365 days
www.kaffee-klatsch.ch

Davoserzeitung

Ein anstrengendes Seminar verbracht

ps | Die Mitglieder von Taekwon-Do Davos haben einen anstrengenden Sonntag hinter sich. Zuerst standen Gurtprüfungen auf dem Programm. Was einfach tönt, ist in der Realität schweisstreibend und hart. Denn die Kandidatinnen und Kandidaten wurden in den verschiedensten Bereichen eingehend geprüft und streng benotet. Zum Schluss wurden die Noten verlesen und jedem Einzelnen gesagt, was er gut gemacht hatte und in welchen Bereichen er noch Defizite aufweist. Praktisch alle haben jedoch die Gurtprüfung erfolgreich hinter sich gebracht, und nur wenige müssen nochmals gewisse Teile wiederholen.

Im Anschluss an die Prüfungen wurde den Anwesenden ein Seminar angeboten, an welchem sie s neues Wissen aneignen konnten. Einen der Posten betreute der ehemalige Spitzenschwinger Ste Fausch. Der 101-fache Kranzgewinner (davon vier eidgenössische Kränze) führte Jung und Alt in sei Trainingsmethodik ein, die äusserst vielseitig einsetzbar ist und vor allem Kraft, Koordination u Gleichgewicht schult. Die Mitglieder von Taekwon-Do Davos hatten sichtlich Spass an der Sache, au wenn das Ganze nach übereinstimmenden Aussagen doch recht anstrengend war. Fortschritte war am Ende jedoch bei allen ersichtlich.

Aus einem englischen Newsletter über unsere Europameisterschaft. Siehe auch unsere Homepage.

INTERNATIONAL EUROPEAN

Dave Oliver reports from the **Tae Kwon Do European Championships** held in Davos Platz, Switzerland.

Tae Kwon Do International held their **European championships** in Davos Platz, Switzerland on 29th and 30th of March. The host for the event was **Master Renato Marni 6th Dan**. Guest of honour was **Grand Master C.K. Choi 9th Dan**.

James McGinn [England] scoring with backfist

There were 14 countries present including guest fighters from Argentina, Australia and the USA.

The **TAGB** sent 3 teams, England, Scotland and Wales to represent them and there were quite a few who travelled independently to take part and enjoy a few days on the slopes

Neuer Taekwon-Do Dachverband

Zusammenschluss dank Davosern

Kleine Revolution in der Schweizer Taekwon-Do-Szene: Kürzlich ist es gelungen, verschiedene nationale Verbände unter einem Dachverband zu vereinigen. Dass der seit Jahren angestrebte Schritt nun gelungen ist, darf auch auf die stetige Initiative von Taekwon-Do Davos zurückgeführt werden.

Pascal Spalinger

Vier nationale Verbände hätten sich nun zur «TA Schweiz» zusammengeschlossen, erklärt Renato Marni auf Anfrage zufrieden. Mit einem fünften Verband sollen Ende August Gespräche geführt werden, die zu einem Beitritt desselben führen sollen. «Durch die Schaffung der Dachorganisation erhalten wir auf einen Schlag einen starken Verband, von dessen Strukturen wir in Zukunft stark profitieren werden», stellt Marni fest. Er wird als Präsident und höchster Danträger der neuen TA Schweiz fungieren, zudem wird mit Matthias Hoppler ein weiterer Davoser im Vorstand Einsitz nehmen.

Bis zu 200 Clubs

Durch die Gründung des neuen Dachverbandes konnten Verhältnisse, wie sie in anderen Kampfsportarten vorherrschen, nun eingedämmt werden. Es entsteht ein Verband, dem fast 1000 Kämpferinnen und Kämpfer angehören werden. «Es könnten bis zu 200 Clubs beitreten», weiss Renato Marni. Der Zusammenschluss bedeutet aber auch auf administrativer Ebene eine grosse Erleichterung. So können nun zum Beispiel gemeinsame Kurse und Trainingslager angeboten werden. Bisher habe jeder Verband eigene Kurse angeboten, nun bestehe die Möglichkeit, Angebote von noch höherer Qualität anbieten zu können, zu denen alle Mitglieder Zutritt hätten. Einen weiteren Vorteil sieht Renato Marni in der Beschickung von internationalen Turnieren und Titelkämpfen. Durch die grössere Auswahl an starken Kämpferinnen und Kämpfern könne man nun jeweils noch grössere gemeinsame Delegationen an Welt- oder Europameisterschaften schicken. «Die Schweiz wird dann als Kampfsportnation noch stärker wahrgenommen.»

SM 2015 in Davos

Einer der ersten gemeinsamen Anlässe des neuen Taekwon-Do-Verbandes wird die Durchführung der Schweizer Meisterschaft 2015 in Davos sein. Marni verspricht einen sportlichen Grossanlass und hofft, diesen in der Arkadenhalle durchführen zu können. Entschieden ist aber noch nichts.